

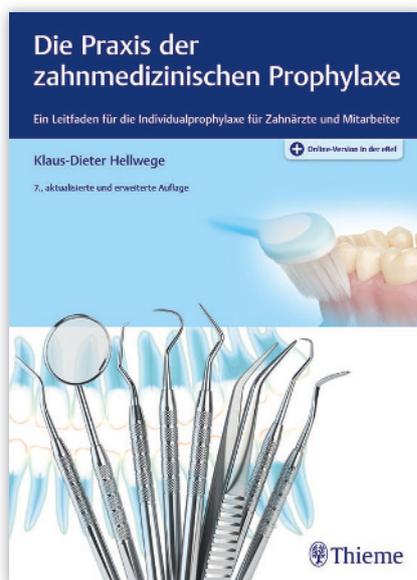
Die Praxis der zahnmedizinischen Prophylaxe – Ein Leitfaden für die Individualprophylaxe für Zahnärzte und Mitarbeiter

Klaus-Dieter Hellwege: 7. aktualisierte und erweiterte Auflage mit 316 Abbildungen, ISBN 978-3-13-127187-7, Georg Thieme Verlag: Stuttgart 2018, 129,99 Euro

Im komplett neuen Design vermittelt der Klassiker zur zahnmedizinischen Prophylaxe auch in der 7. aktualisierten und überarbeiteten Version einen gut strukturierten Überblick über alle Bereiche der zahnmedizinischen Prophylaxe. Zudem ist die Neuauflage in einer digitalisierten Version (E-Book; eISBN (PDF) 978-3-13-156327-9, (epub) 978-3-13-202157-0) erhältlich, und somit auch auf Smartphone, Tablet und PC verfügbar.

Das Werk ist gut strukturiert und didaktisch schlüssig aufbereitet. Grundlagen zum Biofilm, der Aufbau des Zahnhalteapparats und die Ätiopathogenese von Erkrankungen der Zahnhartsubstanzen und des Parodontiums werden verständlich und sehr gut illustriert dargestellt. Ein separates Kapitel ist den Zusammenhängen zur Allgemeingesundheit gewidmet.

Auf anatomischen und ätiopathogenetischen Grundlagen aufbauend, kann sich der Leser im 4. Kapitel einen aktuellen Überblick über die Biofilmbildung verschaffen, wobei wissenschaftliche Erkenntnisse in praxisrelevanten Bezug zur instrumentellen Therapie gebracht werden. Auch bei der differenzierten Darstellung verschiedener Parameter zur objektivierten Diagnostik von Zahnbelägen wird Bezug zum Praxisalltag und zur Umsetzung am Patienten hergestellt. Mundhygienehilfsmittel und Putz-



methoden werden umfanglich vorgestellt und erläutert, stets mit praxisrelevanten Hinweisen zur Motivation und Instruktion. Das schließt auch Patienten im Kindesalter ein. Mit der Überarbeitung des Kapitels zur Zahnzwischenraumpflege kann sich der Leser nun neben den auf dem Markt befindlichen üblichen Hilfsmitteln (Interdentalraumbürsten, Interdentalreiner, Dreikanthölzer) auch über Mundspülgeräte basierend auf der Hochdruckspray-Technologie informieren.

Besonders erwähnenswert ist das neu aufgenommene Kapitel zur primären Implantatprophylaxe, in dem pharmakomechanische Behandlungsmöglichkeiten und ihre Hilfsmittel in der Implantatnachsorge vorgestellt und ausführlich beschrieben werden.

Auch in diesem Kontext werden Empfehlungen zur Konzeption und Umsetzung von Nachsorgekonzepten für den Praxisalltag gegeben.

Wenige Veränderungen wurden im Kapitel zu antimikrobiellen Lösungen, Gelen und Lacken zur Keimverminderung vorgenommen. Hier vermisst man lediglich die Erwähnung von Octenidol als potenzielle Alternative zur Chlorhexidin-basierten Mundspüllösung.

Insgesamt besticht die 7. Auflage optisch mit anschaulichen Illustrationen sowie Schemazeichnungen. Gut abgesetzte Kurzzusammenfassungen sowie tabellarische Darstellungen tragen zur besonderen Übersichtlichkeit bei und heben praxisrelevante Inhalte gezielt hervor. Patientenbeispiele und ein separates Kapitel mit Hinweisen zur Motivierung des Patienten erleichtern die Übertragung der im Buch vorgestellten Inhalte und Konzepte auf den Praxisalltag.

Entsprechend der Intention von Klaus-Dieter Hellwege ist die aktuelle Auflage ein praxisgerechter Leitfaden für die Individualprophylaxe und stellt somit für das gesamte Behandlungsteam einen wertvollen Begleiter bei der Implementierung und Umsetzung der zahnmedizinischen Prophylaxe im Praxisalltag dar. 

Dr. Jana Schmidt,
Leipzig